

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe

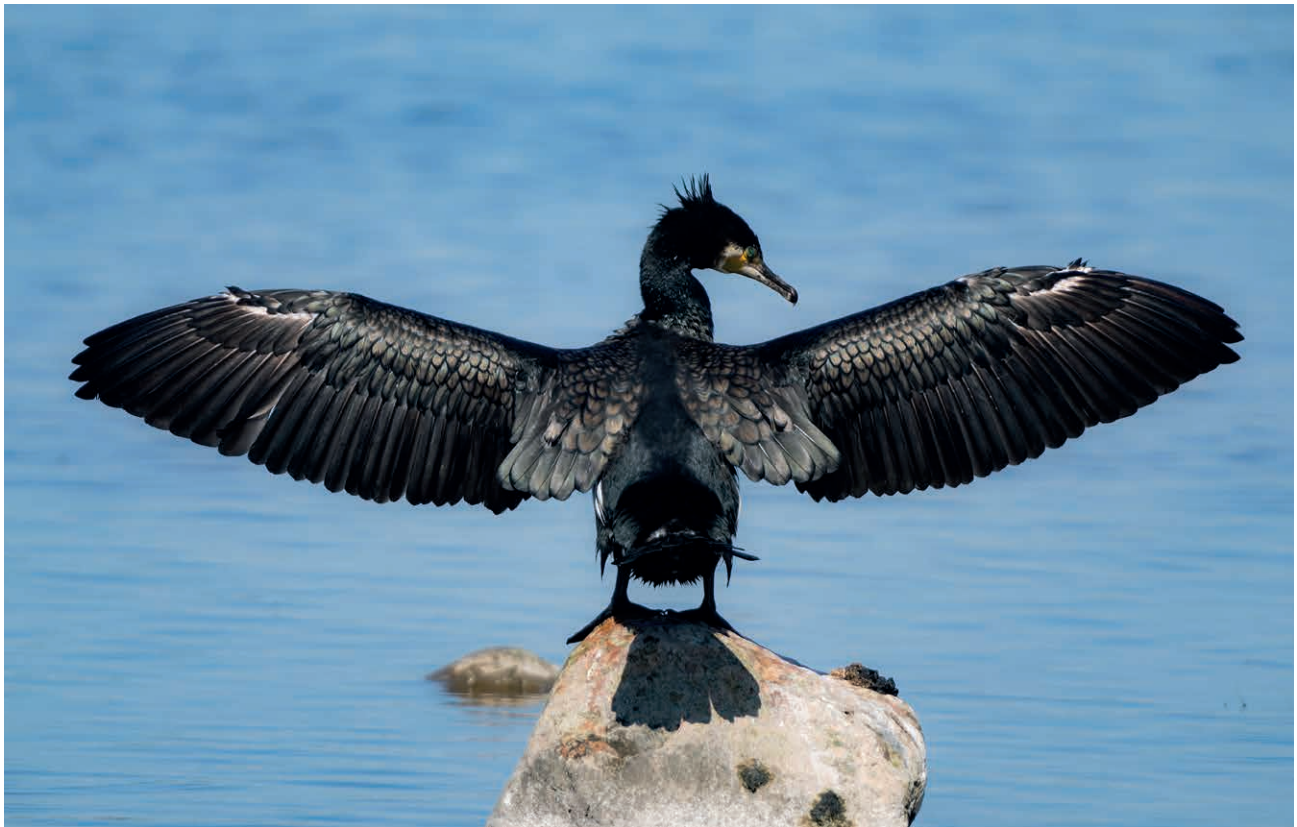
06-07/2025



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAGSH und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

***Im Juli keine Exkursionen !!**

Im Juli macht der Arbeitskreis seine jährliche Sommerpause, deshalb finden keine Exkursionen oder Vorträge statt. Veranstaltungen im August werden in der Ausgabe 08/ 2025 oder als Singlemitteilung rechtzeitig angekündigt.



Kormoran (Wedeler Marsch/ PI, 01.05.2025, C. v. Valtier)

Inhalt: Termine * Mitmachbörse * Vögel und Klimawandel: Wiesenweihe* Monitoring seltener Brutvögel 2025 * Witterung und Aktuelles vogelkundliches Geschehen * BTO-News

Zum Mitmachen: Termine und Erfassungsprogramme



Bruchwasserläufer (Wedeler Marsch/PI, 03.05.2025, J. Störmann)

Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Zähltermine

Die Wasservogelzähltermine für 2024/25 sollten wie in der beigefügten Tabelle gelten, wobei hier immer der Sonntag des Zählwochenendes genannt ist. In Abhängigkeit von den Wetter- und Tideverhältnissen lassen sich Verschiebungen einiger Zähltermine auf den Samstag oder gar um ein bis zwei Tage in die Woche hinein nicht ausschließen.

2024	2025
12.01.2025	13.07.2025
16.02.2025	17.08.2025
16.03.2025	14.09.2025
14.04.2025	12.10.2025
18.05.2025	16.11.2025
15.06.2025	14.12.2025

Mitmachbörse

Ehrenamtliche gesucht!

Der Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg sucht für diverse Kartierungen und Projekte im Berichtsbereich Hamburg Ehrenamtliche, die Lust haben, Vögel zu zählen oder uns sogar bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Die Aufgaben sind vielfältig, so dass für jede Person je nach Kenntnisstand und Zeitbudget etwas dabei ist. Gewünscht ist allerdings eine mittel- bis langfristige Teilnahme an den Projekten.

Monitoring rastender Wasservögel (MrW)

- Beschreibung:** 1 x monatlich zur Monatsmitte werden alle Wasservögel an den wichtigsten Rastgewässern Hamburgs gezählt. Es ist eines der bedeutsamsten Erfassungsprogramme des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA). Die Ergebnisse fließen in bundesweite und internationale Auswertungen ein. Die Ergebnisse können digital mit der App Naturalist auf dem Smartphone / Tablet oder über [ornitho.de](https://www.ornitho.de) eingegeben werden.
- Kenntnisse:** Erkennen der häufigeren Entenarten (auch im Schlichtkleid), Watvögel und Möwen. Neben einem Fernglas kann an größeren Gewässern auch der Gebrauch eines Spektives notwendig werden.
- Zeitaufwand:** Je nach Gewässerstruktur 1 bis 4 Stunden zzgl. An- und Abfahrt.
- Termine:** 12 x monatlich möglichst am zur Monatsmitte nächstgelegenen Sonntag, mindestens aber von September bis April. In Reaktion auf die Wetter- und Tidebedingungen kann der genaue Zähltermin auch wenige Tage früher bzw. später liegen.
- Hinweis:** Wasservogel-Zählgebiete können auch von kleinen Teams betreut werden, so dass man sich die Termine oder Teilgebiete untereinander aufteilen kann.
- Kontakt:** Krzysztof Wesolowski: wesolowski.krzysztof@gmail.com

Haubentaucher (Seeveniederung/ WL,
20.05.2025, D. Grosskopf)





Sturnmöwen (Wedeler Marsch/ PI, 20.05.2025, B. Strebling)

Mentor*in für Zählprogramme

Beschreibung:	Erfahrene Zählende und Kartierende nehmen interessierte Vogelbeobachtende auf ihrer jeweiligen Zähl-/Kartierstrecke mit und erläutern, wie Zählung und Kartierung in die Praxis umgesetzt werden. Ziel ist es, dass Interessierte selbst später eine Zählstrecke übernehmen können. Die jeweiligen Koordinierenden der Zählprogramme fungieren als „Partnervermittlung“. Alle weiteren Absprachen treffen die Beteiligten untereinander.
Kenntnisse:	Fähigkeit, anderen Interessierten die Praxis der Vogelzählung näherzubringen.
Zeitaufwand:	Je nach Zähl-/Kartierstrecke (es muss also kein zusätzlicher Termin angesetzt werden).
Vakant:	Mentoren für Wintervogelzählung, Wasservogelzählung, Monitoring häufiger Brutvögel (MhB).
Kontakt:	Wintervogelzählung: Bernhard.Kondziella@ornithologie-hamburg.de MhB: Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de



Temminckstrandläufer (Wedeler Marsch/ Pl. 20.05.2025, M. Rudolph)

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Vogelzug und Klimawandel: Veränderungen im Jahresrhythmus Beispiel: Wiesenweihe

Wiesenweihen brüten in Eurasien von Großbritannien bis Zentralsibirien und von Schweden bis Nordwestafrika. Die Art ist ein tagaktiver Langstreckenzieher. Der Wegzug erfolgt überwiegend in Richtung SW als Breitfrontzug, auch die Alpen werden dabei überquert (Hennings 1956). Die Überwinterungsgebiete liegen im tropischen Afrika. Die Art ist in Deutschland ein seltener Brutvogel, zeigt aber eine Zunahme seit ca. 1990 (Bairlein et al. 2014). Hinweise auf Einzelbruten im Berichtsgebiet geben folgende Beobachtungen: Mai 1967 Nestbau, Gelege, Pinnaumündung (K. Kirchhoff); Mai/Juni

1974 und 1977 Balz, Haseldorfer Marsch (H. Nehlsen, H. Hetzer); Mai/Juni/Juli 1980, 1998, 2007 Brutverdacht, Winsener Marsch (G. Rupnow, H.-H. Geißler); 01.05.2024 Nest mit Eiern, Wakendorfer Moor (E. Lohse). Aktuell werden in Schleswig-Holstein seit 1977 vermehrt Bruten in Getreidefeldern gemeldet (Looft & Busche 1981). Der Heimzug erfolgt im April. Erste Wiesenweihen erreichen das Berichtsgebiet Mitte April, Abb. 1. Die bisher **früheste Beobachtung erfolgte am 07.04.2020, Steinkirchener Moor/STD (R. von Brook)**.

Erstbeobachtungen

Arbeitskreisdaten

Median (Erstbeobachtungen)		
1974 – 2023	28.04. (07.04.– 25.05.)	n=50
1974 – 1998	07.05. (12.04.– 20.05.)	n=25
1999 – 2023	25.04. (07.04.– 25.05.)	n=25

*schwach signifikant

** signifikant

***hoch signifikant

Die Verfrühung der Erstbeobachtungen in 50 Jahren betrug 18,9 Tage**

Heimzug

Nach den wenigen vorliegenden Daten ziehender Wiesenweihen (immer Einzelvögel) findet der Heimzug von April bis Anfang Juni statt; Zugmeldungen gab es zwischen dem 29.04. und 03.06. **Das Heimzugmaximum**

findet sich unverändert in der 26. Pentade (06.05.-10.05.); der Median hat sich seit 2007 um eine Pentade verfrüht, Abb. 2. Bei gelegentlichen Junibeobachtungen dürfte es sich um umherstreifende Nichtbrüter handeln.

Wegzug

Der Wegzug beginnt Mitte Juli, erreicht sein Maximum aktuell erst Ende August und wird Ende September abgeschlossen; Nachzügler gibt es bis in den Oktober. Un erwartet für Langstreckenzieher, gibt es ab 2008 eine Verspätung des Gipfels um 7 Pentaden, für den Median um 5 Pentaden, Abb. 3. Eventuell hat sich bei dieser Art auch die Wegzugroute inzwischen verkürzt.

Schulz (in Holzapfel et al. 1984) stellte für den Zeitraum 1948-1981 ein Maximum für Anfang/Mitte August fest. Für Schleswig-Holstein geben (Looft et al.1967) Mitte August als Zuggipfel an. In Niedersachsen werden die Brutplätze schon Ende Juli/Anfang August verlassen (Heckenroth & Heins in Zang et al. 1989).

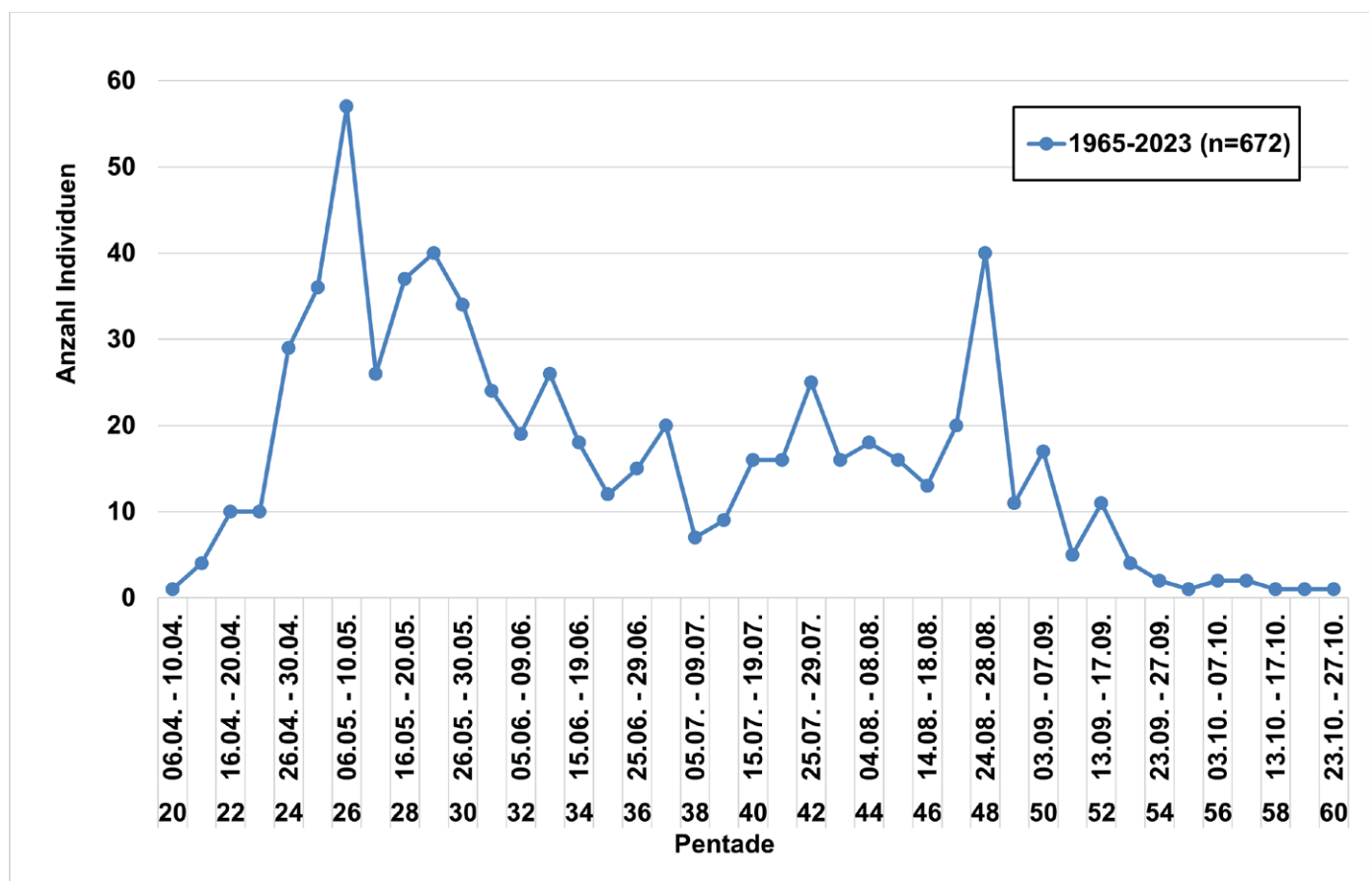


Abb. 1: Wiesenweihe – Auftreten im Raum Hamburg 1965- 2023

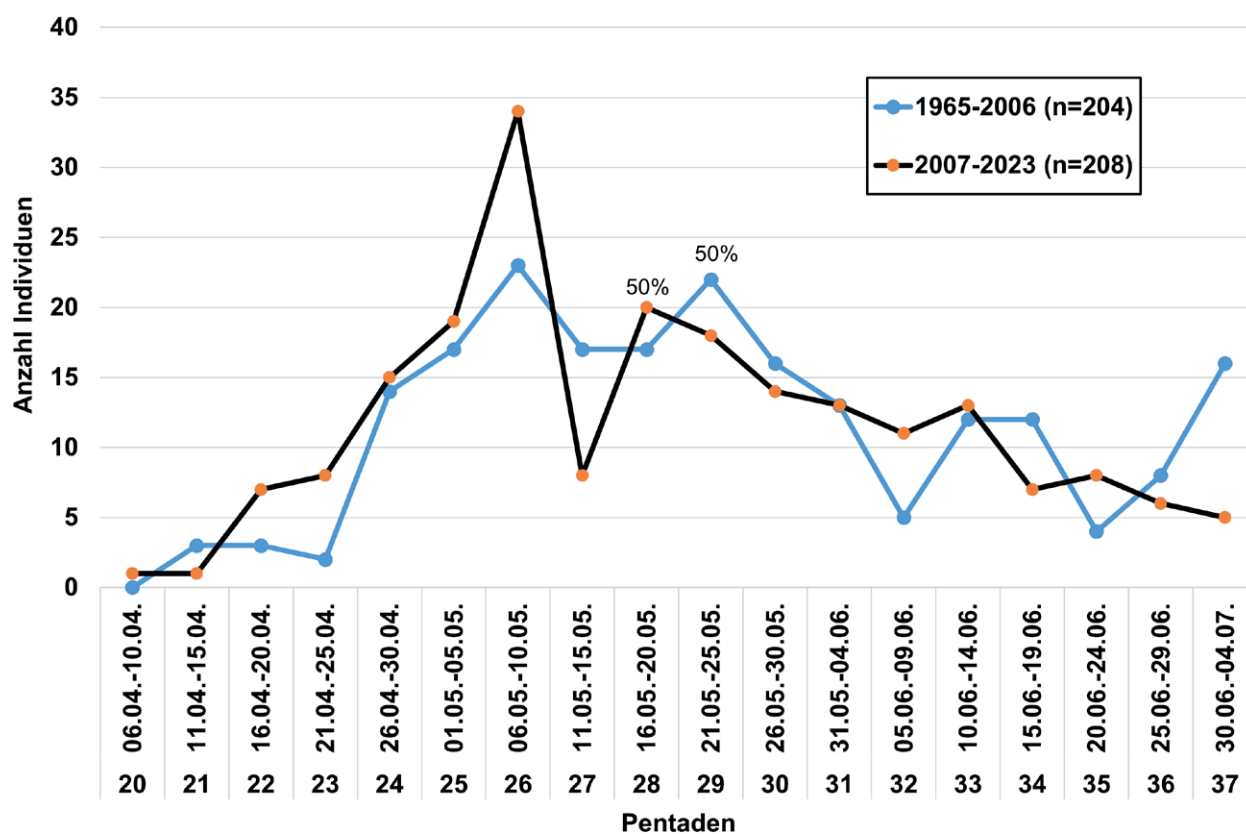


Abb. 2: Wiesenweihe – Heimzug 1965-2006/ 2007-2023

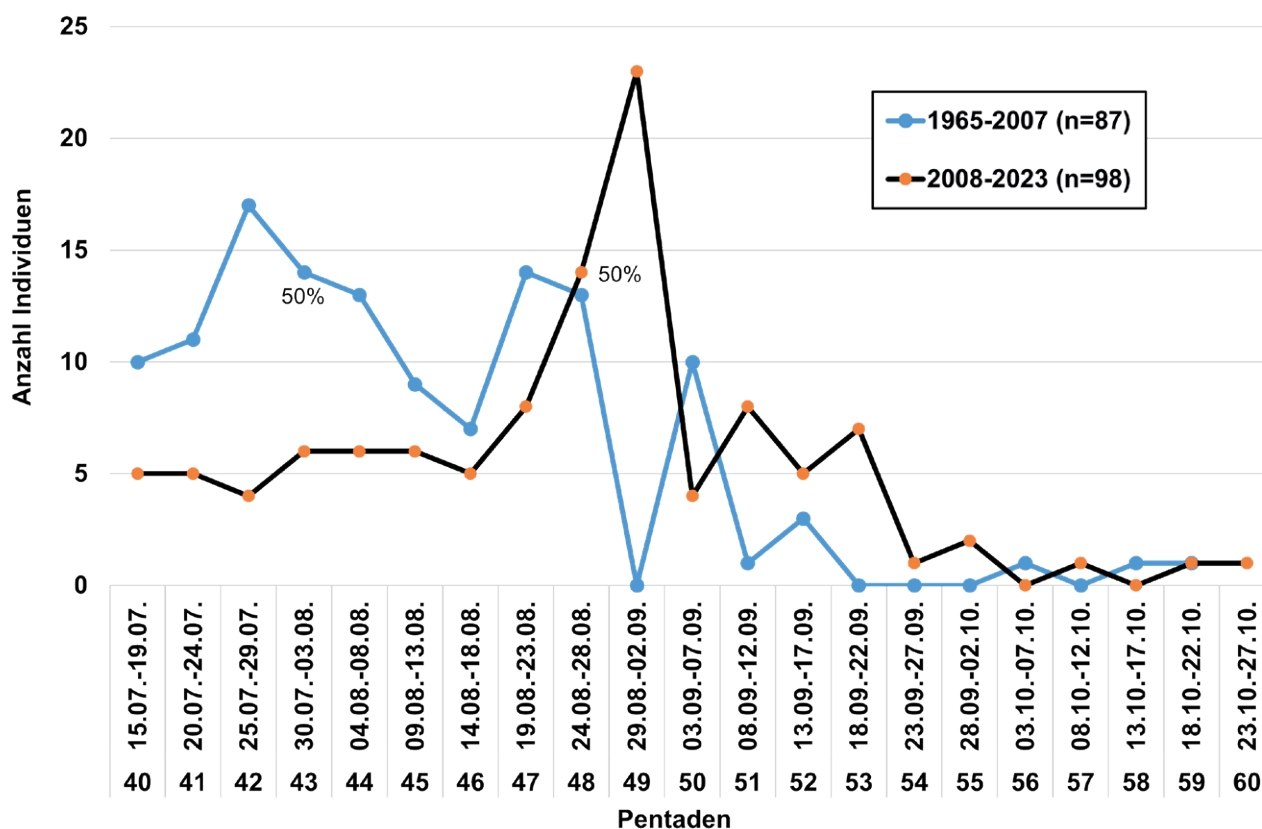


Abb. 3: Wiesenweihe – Wegzug 1965-2006/ 2007-2023

Letztbeobachtungen

Während der 50 Jahre gab es eine **Verspätung um 16,2 Tage**. Der Median liegt auf dem 07.09. (18.07- 25.10.).

Beobachtungszeitraum

Der Beobachtungszeitraum im Berichtsgebiet hat sich um **35,1 Tage** verlängert**. Er beträgt aktuell im Mittel **134 +/- 25 (91-185) Tage**.

Literatur

Bairlein, F. & J. Dierschke, V. Dierschke, V. Salewski, O. Geiter, K. Hüppop, U. Köppen, W. Fiedler (2014): Atlas des Vogelzugs. Aula-Verlag Wiebelsheim. 567 S.

Hennings, H. (1956): Über die Verbreitung, den Lebensraum und einige Verhaltensweisen der Weihen in der Lüneburger Heide. Beitr. Naturkd. Niedersachsens, Weigoldfestschrift: 150-165.

Holzappel, C., Hüppop, O. und R. Mulsow (1984): Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung. Bd. 2. Wachholtz Verlag, Neumünster.

Looft, V. & G. Busche (1981): Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 2. Selbstverlag Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Kiel.

Looft, V., Drenckhahn, D. & H. Lepthin (1967): Die Wiesenweihe, *Circus pygargus*, in Schleswig-Holstein. Corax Bd. 2, H. 1: 1-9.

Zang, H., Heckenroth, H. & F. Knolle (1989): Die Vögel Niedersachsens – Greifvögel, Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs.B, H 2.3.

RONALD MULSOW & L. WIECZOREK (mit Unterstützung durch J. BERG und E. FÄHNDEES)



Weisswangengänse (Wedeler Marsch/ PI, 08.05.2025, S. Barkmann)



Sandregenpfeifer (Wedeler Marsch/ PI, 01.05.2025, B. Strebling)



Graureiher (Volkspark/ HH, 26.05.2025, D. Grosskopf)

Monitoring seltener Brutvögel in Hamburg 2025

Diese Brutsaison neigt sich bereits wieder ihrem Ende zu. Daher ist dieses schon wieder der letzte Aufruf zu Brutzeitbeobachtungen. Die Brutsaison hat wieder viele interessante Beobachtungen ergeben, daraus lässt sich etwas in der 2. Jahreshälfte machen.

Weißwangengans

Die ersten Familien des Jahres 2025 wurden auf dem kleinen Brook mit 3 bzw. 1 pulli bereits am 19.05.2025 nachgewiesen. Wo brüten Weißwangengänse im Hamburger Stadtgebiet? Wie erfolgreich sind sie?

Mantelmöwe

Der Duckdalben im Hamburger Hafen in der Stromelbe ist auch 2025 wieder ein interessanter Brutplatz – trotz an eben diesem Duckdalben festmachender Schiffe. Mantelmöwen

brüten in der Regel erheblich küstennäher. Bereits im April war der gleiche Brutplatz wie im vorigen Jahr wieder besetzt. Gibt es weitere Standorte im Hamburger Stadtgebiet?

Löffler

Wer Löffler zuverlässig beobachten möchte, muss mit dem Wunsch ausschließlich Hamburger Brutpaare zu sehen, nach wie vor Neuwark aufsuchen: in der Brutkolonie wurden als Mindestanzahl 85 am 19.05.2025 festgestellt.

Trauerseeschwalbe

Bisher liegen uns aus Hamburg lediglich Meldungen von Durchzüglern vor, v. a. die Außenalster war ein besonders lohnender Ausgangspunkt. Auch wenn bisher am traditionellen Brutplatz im NSG Kirchwerder



Sumpfläufer und Alpenstrandläufer (Wedeler Marsch/ PI, 22.05.2025, M. Rudolph)

Wiesen bisher keine Trauerseeschwalben beobachtet wurden, wie viele Brutpaare Trauerseeschwalben können von Mitte Mai bis Ende Juni dort maximal festgestellt werden?

Uferschnepfen

Auf dem Kleinen Brook gibt es aus der gesamten Brutzeit Hinweise auf bis zu 3 Brutpaaren. Eine weitere Beobachtung von mindestens 1 Paar gelang im NSG Kirchwerder Wiesen auf Grund überfliegender Greifvögel. Lassen sich auch in anderen Grünlandhabitaten der Hansestadt Uferschnepfen trotz der anhaltenden Dürre nachweisen?

Uferschwalben

Idyllische Brutplätze mit malerischen Steilufern sind bei Hamburger Uferschwalben aus nahelie-

genden Gründen nicht en vogue: in diesem Jahr sind bisher alle brutverdächtigen Schwalben vor mehr oder weniger maroden Kaimauern festgestellt worden, so im Oderhafen, Neuhöfer Kanal und Baakenhafen. Gibt es weitere Brutplätze, z. B. in temporären Sandhaufen auf Baustellen?

Wachtelkönig

Beobachtungen von Wachtelkönigen liegen uns aus Hamburg bis Mitte Mai ausschließlich aus dem NSG Moorgürtel und angrenzenden Flächen mit und ohne Autobahn im Bau vor. Wo werden in diesem Jahr Rufer festgestellt? Regelmäßig besetzte Gebiete sind in Hamburg neben dem NSG Moorgürtel das NSG Neuländer Moorwiesen, Ochsenwerder, Schnelsener / Eidelstedter Feldmark, NSG Boberger Niederung,



Zitronenstelze (Wedeler Marsch/ PI, 15.05.2025, B. Rudolph)

NSG Duvenstedter Brook, also überall dort, wo in normalen Jahren ausreichend feuchte Wiesen und Brachen für diese Art zur Verfügung stehen.

Wanderfalke

Die Wanderfalken Hamburgs nutzen fast ausschließlich Gebäude (Sendemasten, Schornsteine, Kirchtürme, Gebäudestrukturen) in der Regel auf privatem, schwer zugänglichem Grund. Nisthilfen werden angenommen, müssen aber nicht genutzt werden. In vergangenen Jahren wurden auch vereinzelte Bruten in Krähenestern festgestellt. Wo gibt es im Juni / Juli Hinweise auf bettelnde Jungvögel?

Gerade aus dem Hafen sind Hinweise auf Bruten vor dem Hintergrund des geplanten Ausbaus der Windenergie wichtig

Bei Interesse an der konkreten Mitarbeit in Modulen des Monitorings seltener Brutvögel *Das Monitoring seltener Brutvögel* - www.ornitho.de bitte gerne Kontakt zu mir irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de aufnehmen.

Für alle Fragen steht Euch die AG Monitoring seltener Brutvögel sehr gerne zur Verfügung. Kontakt: irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de.

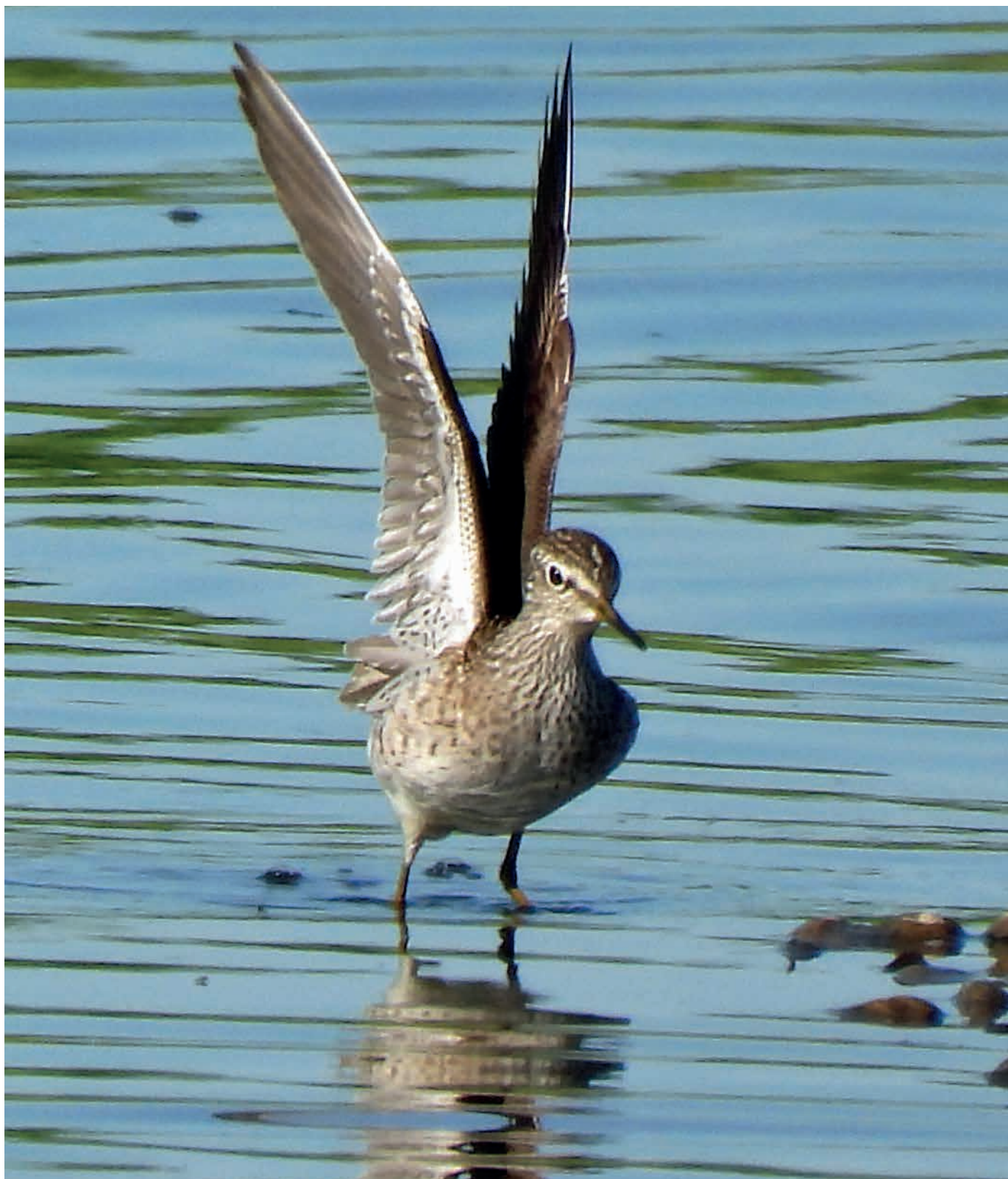
IRENE POERSCHKE



Temminckstrandläufer (Wedeler Marsch/ PI, 04.05.2025, C. Garleff)



Raubseeschwalbe (Wedeler Marsch/ PI, 03.05.2025, C. Garleff)



Bruchwasserläufer (Wedeler Marsch/ PI, 02.05.2025, B. Strebling)



Eisvögel (Seeveniederung/ WL, 20.05.2025, D. Grosskopf)

Aktuelle Witterung

Wettergeschehen im Mai 2025

Der erste Sommertag des Jahres fiel gleich auf den Feiertag zu Monatsbeginn, als das Thermometer beim DWD in HH-Fuhlsbüttel bei 26,4 °C seinen Tageshöchstwert anzeigte. Dieser Wert blieb in den nachfolgenden 30 Tagen unerreicht und somit blieb es in der Statistik bei diesem einen Sommertag im Mai 2025. Anschließend bewegten

sich die Tagestemperaturen in einem durchschnittlichen Bereich. Nahezu an allen Tagen lag die Tagestemperatur innerhalb des Quartilsbandes aus dem 30 jährigen Vergleichszeitraum. Mit 0,5 °C blieb am 06. Mai eine Frostnacht aus, wobei die Temperaturmessungen einheitlich 2 Meter über dem Boden stattfinden. Es dürfte somit

in dieser Nacht zu leichtem Bodenfrost gekommen sein.

Das Monatsmittel der Tagestemperaturen lag Mai 2025 um 0,1 K unter dem langjährigen Vergleichswert. Damit hat der Mai eine seit August 2023 anhaltende Serie von Monatswerten über dem langjährigen Vergleichswert unterbrochen.

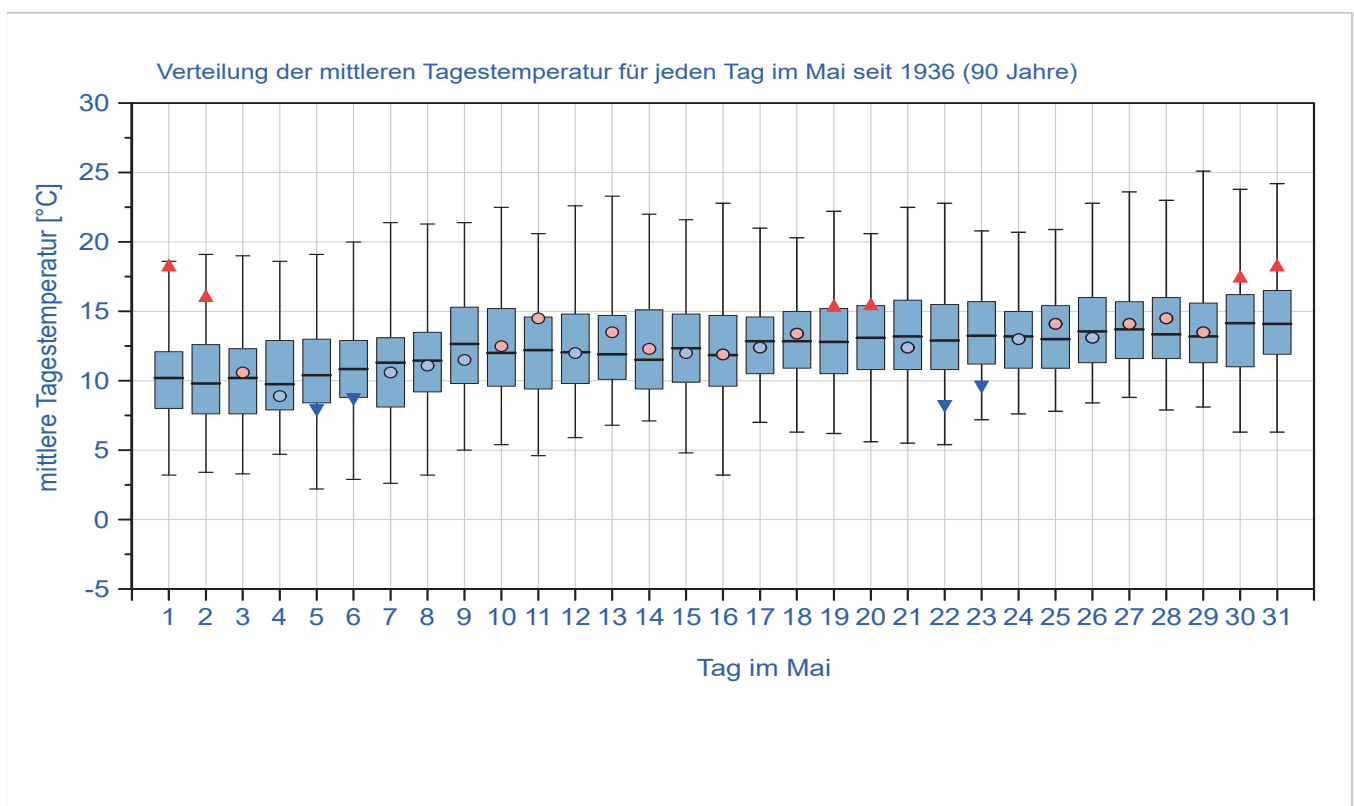
Die Sonne schien rund 258 Stunden vom blauen Himmel und lag damit 35 Stunden über dem „Soll“.

Die Monatssumme von 38.3 mm Niederschlag führte erneut zu einem Monat mit einem

Niederschlagsdefizit. Die Summe aus den Monaten Februar bis Mai 2025, verfehlte mit 86,1 mm nur knapp einen neuen Tiefstwert seit Beginn der Niederschlagsmessungen (85,3 mm im Jahr 1959). Wie schwankend Niederschläge auftreten können zeigt ein Blick ins Vorjahr, als in den gleichen Monaten eine Summe von 318,5 mm in die Regenmesser fiel.

Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar. <http://www.ornithologie-hamburg.de/>

BERNHARD KONDZIELLA

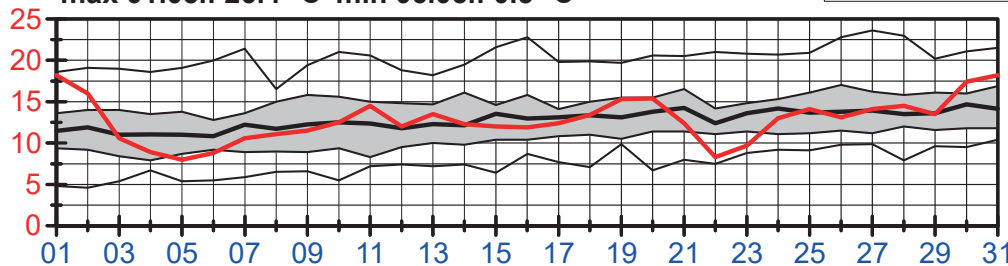
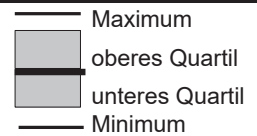


Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 05.2025

Quelle: www.ornithologie-hamburg.de

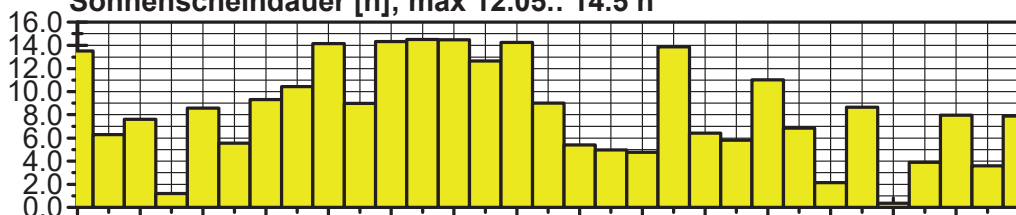
mittlere Tagestemperatur [°C]**max 01.05.: 26.4 °C min 06.05.: 0.5 °C**

1981-2010 Median

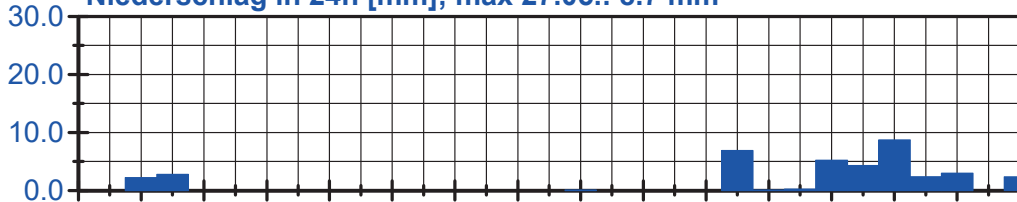


Sommertage: 1
Heiße Tage: 0

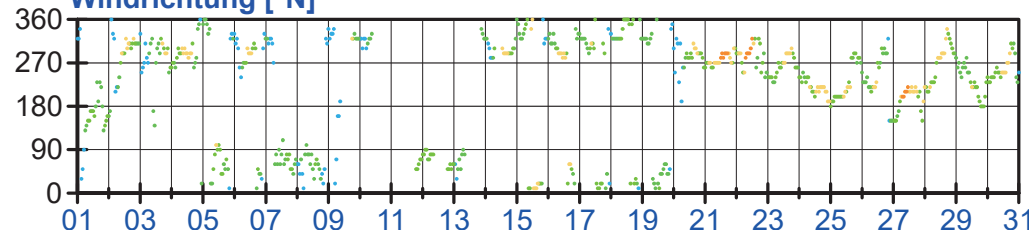
Mittelwert / Delta
12.8 °C / -0.1 °C

Sonnenscheindauer [h]; max 12.05.: 14.5 h

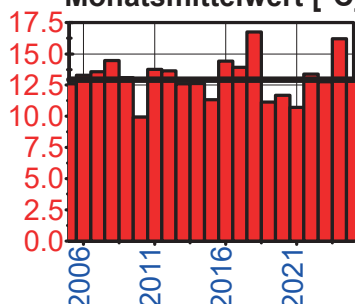
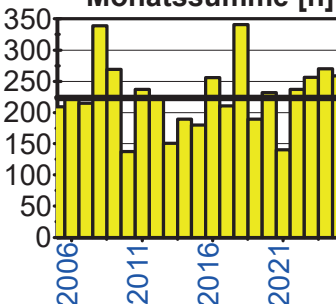
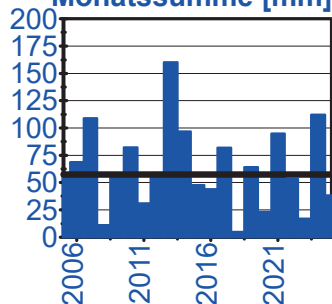
Summe / Delta
258.6 h / 35.1 h

Niederschlag in 24h [mm]; max 27.05.: 8.7 mm

Regentage
> 0mm 12
> 2mm 9
> 5mm 3
Summe
> 10mm 0
> 20mm 0
38.3 mm
(-19.1 mm)

Windrichtung [°N]

Windstärke
Nord 0
West 1
Süd 2
Ost 3
Nord 4
West 5
Süd 6

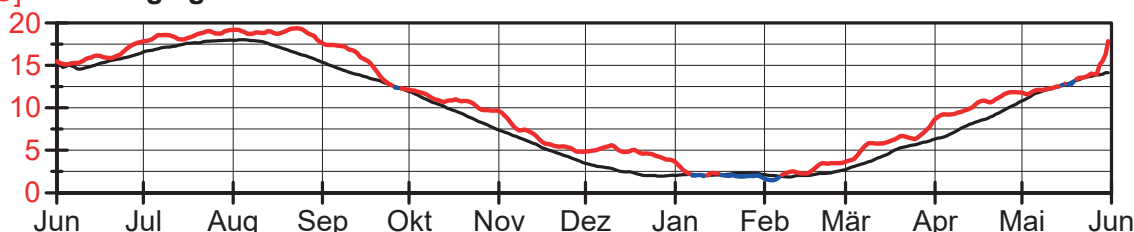
mittlere Tagestemperatur
Monatsmittelwert [°C]**Sonnenstunden**
Monatssumme [h]**Niederschlag**
Monatssumme [mm]**Rang im Vergleich**
der letzten n Jahre

n = 10 30 80

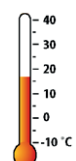
6. 18. 32.

3. 7. 17.

7. 23. 60.

[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 01.06.2024-31.05.2025

1981-2010



Monat	05_2016	05_2017	05_2018	05_2019	05_2020	05_2021	05_2022	05_2023	05_2024	05_2025
Sommertage	3	5	13	0	0	2	2	1	7	1
Heiße Tage	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Tropennacht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Datenquelle: www.dwd.de

Zusammenstellung: B. Kondziella

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Mai 2025 – erst viel Sonne, dann (endlich) Regen

Der durch die Trockenheit bedingte Nahrungsmangel führte u.a. bei Weißstörchen und Kranichen zu Jungvogelverlusten. Andere (wärmeliebende) Arten, wie Neuntöter und Pirol, scheinen aber davon profitiert zu haben. Als dann zum Ende des Monats endlich der Regen kam, waren die meisten Singvögel mit der ersten Brut schon durch, sodass die Verluste hoffentlich gering waren.

Ankunft und Abzug (chronologisch)

Wie gewohnt kamen im Mai die letzten Langstreckenzieher im Berichtsgebiet an. Am 02.05. sangen die ersten **Pirole** in Billwerder/HH und den Boberger Dünen/HH. Pünktlich zum Birdrace am 03.05. tauchte ein **Wachtelkönig** in den Neugrabener Wiesen/HH auf, den aber kein Team auf die Liste bekam! Die kalten Nachttemperaturen verzögerten den Abzug einiger Wintergäste: Am 06.05. rasteten noch 13 **Pfeifenten** auf dem Hetlinger Schanzteich/PI, am Tag darauf wurde ein **Erlenzeisig** im Forst Beimoor/OD gemeldet (was allerdings eher auf ein Brutvorkommen hindeutet). Am 12.05. flog eine **Rotdrossel** über Moorborg/HH und am 18.05. suchte eine **Kornweihe** in der Winsener Marsch/WL Nahrung. Sehr spät am 23.05. zog ein **Merlin** durch die Wedeler Marsch/PI und am selben Tag sang ein **Bergfink** in Sülldorf/HH – beide hatten noch ein gutes Stück Weg bis in die skandinavischen Brutgebiete vor sich! Ein **Fischadler**, der am 31.05. über Ottensen/



Flussregenpfeifer Pullus (Wedeler Marsch, 28.05.2025, D. von Zezschwitz)

HH kreiste, war eher ein umherstreifender Nicht-Brüter.

Brutzeit

Auch dieses Jahr brüteten wieder **Weißwangengänse** im Kleinen Brook/HH, am 19.05. wurden zwei Paare mit Gösseln gesehen. **Brandgänse** haben sich weit in den Hafen hinein etabliert, Nachwuchs gab es z.B. im Spreehafen/HH (30.05.) und im Altonaer Fischereihafen/HH (15.05.). Am 25.05. führten die ersten **Schnatterenten** pulli in der Winsener Marsch/WL. **Schellenten** brüteten erfolgreich im Hainesch-Iland/HH und führten dort am 13.05. sechs Junge. Erfreulicherweise gab es wieder Meldungen von **Rebhühnern** aus dem Hamburger Osten (u.a. am 09.05. Altengamme/HH), allerdings ist nicht klar, inwieweit dafür jagdliche Aussetzungen verantwortlich sind. Nachdem 2025 noch keine **Tüpfelsumpfhühner** gemeldet wurden, gab es diesen Monat gleich

mehrere Rufer, z.B. in Neuengamme/HH. Das lässt auf eine Umsiedlung aus anderen (ausgetrockneten?) Gebieten schließen.

Bis zu neun **Säbelschnäbler** brüteten in der einzigen Kolonie des Berichtsgebietes am Hetlinger Schanzteich/PI (13.05.). „Irgendwo im Nirgendwo“ in der Feldmark bei Wulfsmühle/PI hat ein **Sandregenpfeifer** sein Glück versucht und wurde am 21.05. verleitend beobachtet. Dank intensiver Schutzbemühungen hatten mehrere Paare des **Großen Brachvogels** in der Seeveniederung/WL Schlupferfolg. Ebenfalls erfolgreich verlief die einzige bekannte **Mantelmöwen**-Brut in der Norderelbe/HH mit mind. zwei geschlüpften pulli. Einen Brutnachweis der **Schleiereule** gab es am 23.05. in Ochsenwerder/HH. Im einzigen Brutgebiet des **Ziegenmelkers** in Hamburg, der Fischbeker Heide/HH, sangen bis zu fünf Männchen (30.05.). Weiterhin positiv zu entwickeln, scheint sich das Vorkommen vom **Wendehals**, u.a. gab es wieder Reviere im Höltingbaum/HH und der Boberger Niederung/HH - vielleicht ein „Gewinner“ des Klimawandels?

Im Gegensatz dazu sind die Bestände der **Weidenmeise** weiter katastrophal eingebrochen. Immerhin gab es einen Nestfund am 11.05. im Viertmoor/SE. Im Elbtal zeichnet sich ein guter Bestand des **Schlagschwirls** ab, bis zu drei Ind. waren es in der Winsener Marsch/WL. Dort sangen am 07.05. auch 12 **Rohrschwirle** und 80 (!) **Schilfrohrsänger**. Bereits am 01.05. wurde ein junger, ausgeflogener **Star** in Groß Borstel/HH entdeckt. Ein seltener Brutnachweis der zu dieser Zeit sehr heimlichen **Wacholderdrossel** gelang am 16.05. bei Tangstedt/OD. Weit im Osten



Gruenschenkel (Wedeler Marsch/ PI, 04.05.2025, B. Strebling)

des Berichtsgebietes wurden recht früh ab dem 18.05. einzelne singende **Zwergschnäpper** gemeldet – leider bleiben diese nach Westen vorstoßenden jungen Männchen meist unverpaart. Ab dem 22.05. besetzten auch die **Karmingimpel** ihre Reviere an der Unterelbe, v.a. auf Pagensand/PI, bis zu drei Ind. sangen dort am 25.05.

Zuggeschehen

Das (beobachtbare) Zuggeschehen kam im Mai fast gänzlich zum Erliegen. Erwähnenswert waren lediglich eine durchziehende **Wiesenweihe** am 10.05. über den Boberger Dünen/HH und sechs nach Osten ziehende **Flusseeschwalben** am 31.05. an der Billwerder Insel/HH.

Rastvögel

Mit dem endenden Heimzug nahmen auch die Rastbestände vieler Arten ab. Am 07.05. wurden immerhin noch 12.000 **Weißwangengänse** in der Wedeler Marsch/PI gezählt, danach begann der Abzug in die Brutgebiete. Die Mauserplätze der **Graugans** füllten sich dagegen im Laufe des Monats, max. wurden 3.000 Ind. an der Haseldorfer Binnenelbe/PI (29.05.) gemeldet. Bis zu 242 **Schnatterenten**

sammelten sich bereits am 27.05. im Holzhaufen/HH. Am 21.05. wurden gleich drei umherstreifende **Löffler** gemeldet, einer über Bassenfleth/STD und zwei Ind. in der Wedeler Marsch/PI. Eine einzige **Schwarzstorch**-Beobachtung am 03.05. (Wedeler Kiesgruben/PI) bedeutet ein schwaches Auftreten dieser Art. Immerhin gleich zweimal tauchte ein **Rotfußfalke** auf: einzelne Ind. jagten am 04.05. in der Winsener Marsch/WL und am 13.05. im Himmelmoor/PI.

Durch die niedrigen Wasserstände konzentrierten sich die Limikolen in den verbliebenen Feuchtgebieten, v.a. der Wedeler Marsch/PI. Dort wurden sehr hohe Rastzahlen erreicht, mit bis zu 50 **Sandregenpfeifern** (31.05.), 5 **Dunklen Wasserläufern** (01.05.), 20 **Grünschenkel** (02.05.), 77 **Bruchwasserläufer** (02.05.), 170 **Kampfläufers** (05.05.), 2 **Steinwälzern** (25.05.), 3 **Sanderlingen** (29.05.), 4 **Zwergstrandläufern** (19.05.) und 17 **Temminckstrandläufern** (10.05.). Generell war der Bruchwasserläufer-Durchzug sehr ausgeprägt, auf einer vernässten Fläche im Moorgürtel/HH rasteten ebenfalls bis zu 50 Ind. (02.05.). Wie immer war der Durchzug der **Zwergmöwen** schwach, max. suchten 10 Ind. am 02.05. im Mühlenberger Loch/HH Nahrung. Eine

große Ansammlung von 11 **Steppenmöwen** wurde am 28.05. in der Winsener Marsch/WL gesichtet. Dort rastete am 01.05. auch eine **Raubseeschwalbe**, weitere Ind. wurden vom 03.-08.05. aus der Wedeler Marsch/PI gemeldet. Die einzige Beobachtung einer **Brandseeschwalbe** gelang am 08.05. auf der Elbe bei Fährmannssand/PI. Und auch **Flussseeschwalben** waren leider gewohnt selten, mit max. 6 Ind. am 24.05. bei Finkenwerder/HH.

Ein seltener und faszinierender Anblick war je ein **Ziegenmelker** am 07.05. in der Winsener Marsch/WL und 13.05. in Schnelsen/HH, beides Durchzügler auf dem Weg Richtung Norden. Da in der Hauptzugzeit des **Mauerseglers** die Witterung kaum Anlass zu Rastkonzentrationen gab, lagen die Höchstzahlen bei nur jeweils 200 Ind. am 05.05. in den Boberger Dünen/HH sowie



Kiebitz über Flussregenpfeifer (Wedeler Marsch/ PI, 28.05.2025, M. Rudolph)



Temmickstrandläufer (Wedeler Marsch/ PI,
04.05.2025, B. Strebling)

am Öjendorfer See/HH. Einzelne **Wendehälse** rasteten am 08.05. am Reiherstieg/HH und spät am 25.05. in der Winsener Marsch/WL. Die größte Ansammlung von **Rauchschwalben** mit 500 Ind. gab es am 19.05. im Fährmannssander Watt/PI. Bereits Ende des Monats sammelten sich bis zu 2.000 **Stare** am Schlafplatz in der Wedeler Marsch/PI. Unauffällig war dieses Frühjahr der Durchzug der **Thunbergsschafstelzen** mit max. 10 Ind. am 04.05. an der Witzhaver Au/OD.

Urban birding

Dass der **Zwergtaucher** auch sehr urbane Gewässer besiedelt, zeigte ein brutverdächtiges Paar im Schiffbeker Moor/HH (17.05.). Nach dem sehr starken Wegzug des **Wespenbussards** im letzten Jahr, verlief der Heimzug 2025 sehr unauffällig. Auch über der Stadt wurden nur einzelne Ind. entdeckt, wie am 15.05. über Borgfelde/HH. Eine Überraschung war ein **Grünschenkel** am 02.05. an der Außenalster/HH. Noch größeres Glück hatte der Beobachter am 14.05., als er dort eine **Raubseeschwalbe** erblickte - vielleicht

die erste auf der Außenalster? Um die Monatsmitte jagten dort auch bis zu 15 **Trauerseeschwalben** (13.05.), während zwei **Flusseeeschwalben** (02.05.) und eine **Küstenseeschwalbe** (19.05.) eher eine magere Ausbeute waren.

Die städtischen Eulen an der Alster hatten mindestens zum Teil Bruterfolg, am 23.05. war eine **Waldohreule** im Alstervorland/HH ausgeflogen. Ob die **Waldkäuze** ebenfalls erfolgreich waren, ist offen. Einen Brutnachweis gab es vom **Eisvogel** in den Wallanlagen/HH, zum Glück nicht öffentlich zugänglich, aber hoffentlich nicht durch Arbeiten gefährdet. Die **Uferschwalbe** entwickelt sich in Hamburg immer mehr zur Hafenschwalbe: Neue Kolonien wurden in Steinwerder/HH und im Oderhafen/HH dokumentiert. Einen ungewöhnlichen Rastplatz hatte sich ein **Feldschwirl** ausgesucht, der am 09.05. in Ottensen/HH direkt an der S-Bahnlinie sang. Spät zogen dieses Jahr auch noch Rohrsänger durch die Stadt, so

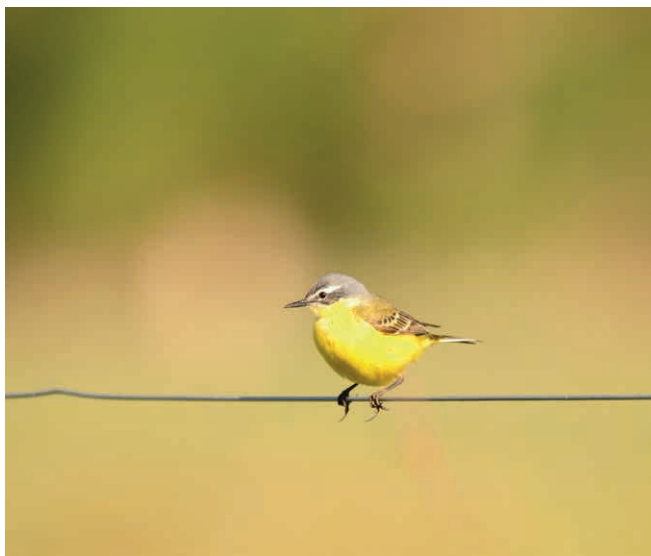


Stieglitz (Wedeler Marsch/ PI, 15.05.2025, M. Rudolph)

rastete am 28.05. ein **Schilfrohrsänger** im Alstervorland/HH und am 19.05. ein **Sumpfrohrsänger** an den Landungsbrücken/HH! **Dorngrasmücken** sind keine Seltenheit im Hafenbereich, z.B. sang ein Ind. am 31.05. am Fischereihafen Altona/HH. Und ein **Gartenrotschwanz** hat sich am 10.05. auch weit in die City/HH vorgewagt – wo es eher wenige Gärten gibt...

Seltenheiten & Exotisches

Eine **Zwergschneegans** am 16.05. in der Wedeler Marsch/PI war leider nicht der erhoffte Wildvogel. Die seit April dort anwesende **Carolinakrickente** blieb noch bis zum 07.05. Seit 2019 tauchen (fast) alljährlich **Purpurreiher** bei uns auf, so auch am 16.05. in der Winsener Marsch/WL. Erstmalig wurden sogar zwei Ind. zusammen beobachtet, die den 20. Nachweis im Berichtsgebiet darstellen. Ein weiteres außergewöhnliches Ereignis gab es in der Wedeler Marsch/PI: Nach einem **Sumpfläufer** am 04.05. rasteten dort vom 20.-24.05. bis zu vier Ind. gleichzeitig



Schafstelze (Francoper Moor/ HH, 09.05.2025,
E. Roshankar)

- dies ist mit vorsichtig kalkulierten 5 Ind. insgesamt das zweitstärkste Vorkommen nach 1964 (7 Ind.). Eher unterdurchschnittlich war dagegen die Zahl der **Weißbart-Seeschwalben**, ein Ind. wurde am 12.05. in der Winsener Marsch/WL und drei Ind. am 31.05. an der Pinnaumündung/PI gesehen.

Die Serie der **Seidensänger**-Nachweise setzte sich im Mai weiter fort: Während der Vogel auf Kalte Hofe/HH den ganzen Monat blieb, wurde am 18.05. ein Ind. am Allermöher See/HH entdeckt - vielleicht der aus dem Holzhafen/HH, der nach dem 14.05. nicht mehr gemeldet wurde? Wahrscheinlicher ist aber, dass es ein neuer Vogel war, denn auch im Westen tauchten weitere Seidensänger auf: Am 21.05. sang ein Ind. in Bassenfleth/STD und bereits seit dem 08.05. ein weiterer außerhalb des Berichtsgebietes bei Buxtehude/STD. Insgesamt erhöht sich somit die Zahl der Nachweise im Hamburger Berichtsgebiet (bei Anerkennung durch die AKSH) auf sieben, davon vier in diesem Jahr! Während die Wedeler Marsch/PI weiter auf den ersten Seidensänger warten musste, gelang dort am 15.05. der 4. Nachweis einer **Zitronenstelze**. Leider blieb der seltenste **Vogel des Monats** nur wenige Stunden und wurde dann nicht mehr wiedergefunden.

GUIDO TEENCK



Auswahl Beobachtungsmeldungen Mai 2025

Rauchschwalbe (Wedeler Marsch/ PI, 31.05.2025, M. Rudolph)

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus den zwischen dem 01.05. bis 31.05.2025 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden einige Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: ALEXANDER MITSCHKE).

- °: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.
- *: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Auswahlkriterien für die Aufnahme in die Beobachtungsliste

Br	Bemerkenswertes Brutvorkommen, Daten zur Brutphänologie
Dz	Bemerkenswerte Zugbeobachtung, starkes Zuggeschehen
Gf	Gefangenschaftsflüchtling
HH	Bemerkenswerte städtische Beobachtung, „Urban Birding“
Ra	Bemerkenswertes Rastvorkommen, hohe Rastbestände
Zt	Zeitlich bemerkenswertes Vorkommen (Ankunft, Abzug etc.)
!	Seltene Art
Tf	Bemerkenswerter Totfund

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
Br	29	Kanadagänse	10.05.2025	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
Ra	12.000	Weißwangengänse°	07.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Br	8	Weißwangengänse°	19.05.2025	Kleiner Brook/HH; 2 BP mit 3 bzw. 1 p.	Rastig, G.
Gf	1	Zwergschneegans°	16.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G., Franzkeit, M.
Ra	1.600	Graugänse°	16.05.2025	Junkernfeldsee/WL; Mauserplatz	Krüger, S.
Ra	640	Graugänse°	19.05.2025	Steller See/WL; Mauserplatz	Weseloh, R.
Ra	2.967	Graugänse°	27.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI	NABU Haseldorf
Ra	3.000	Graugänse°	29.05.2025	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Mauserplatz	Fick, G.
Ra	430	Graugänse°	30.05.2025	Kirchwerder Angelteiche und Seefelder Seen/HH; Mauserplatz	Mitschke, A.
Br	53	Brandgänse	30.05.2025	Spreehafen/HH	Rupnow, G.
Br	40	Brandgänse°	15.05.2025	Altona, Fischereihafen/HH; mit 10 p.	Preisegger, M., Stefanski, K.
Ra	186	Schnatterenten°	17.05.2025	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
Ra	230	Schnatterenten	17.05.2025	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
Br	25	Schnatterenten°	25.05.2025	KeSt Krümse/WL; mit 6 p.	Dierschke, V.
Ra	242	Schnatterenten°	27.05.2025	Holzhafen/HH	Mitschke, A.
Zt	13	Pfeifenten°	06.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI	NABU Haseldorf
HH	2	Krickenten°	19.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T.
!	1	Carolinakrickente ^{ox}	01.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
!	1	Carolinakrickente ^{ox}	07.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T. u.a.
Br	6	Schellenten°	13.05.2025	Hainesch-Iland, Mühlen- teich/HH; 6 p.	Mitschke, A.
Br	2	Rebhühner°	09.05.2025	Altengamme/HH; Paar	Dwenger, A.
Br	1	Rebhuhn°	17.05.2025	Bergedorf-West/HH	Welz, A.
HH	2	Zwergtaucher°	17.05.2025	Schiffbeker Moor/HH; Bvd.	Kaatz, S.
Ra	1	Löffler°	21.05.2025	Bassenfleth/STD; üfl.	Rust, S.
Ra	2	Löffler°	21.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Apke, P. u.a.
!	2	Purpureiher ^{ox}	16.05.2025	KeSt Krümse/WL; üfl.	Günther, F.
Ra	1	Schwarzstorch°	03.05.2025	Wedeler Kiesgruben/PI	Kemler, M.
Ra	1	Fischadler	10.05.2025	Westerweiden/HH	Rupnow, G.
Zt	1	Fischadler°	31.05.2025	Ottensen/HH; kr.	Struck, B.
HH	1	Wespenbussard°	15.05.2025	Berliner Tor/HH; dz-NO	Teenck, G.
Zt	1	Kornweihe°	02.05.2025	Altengamme/HH	Nüske, I.
Zt	1	Kornweihe°	18.05.2025	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
Dz	1	Wiesenweihe°	10.05.2025	Boberger Dünen/HH; dz-N	Rastig, G.
Zt	1	Merlin°	03.05.2025	Marsch W Holm/PI	Drahl, B. & G.
Zt	1	Merlin°	03.05.2025	Pinnaumündung/PI	Kemler, M.



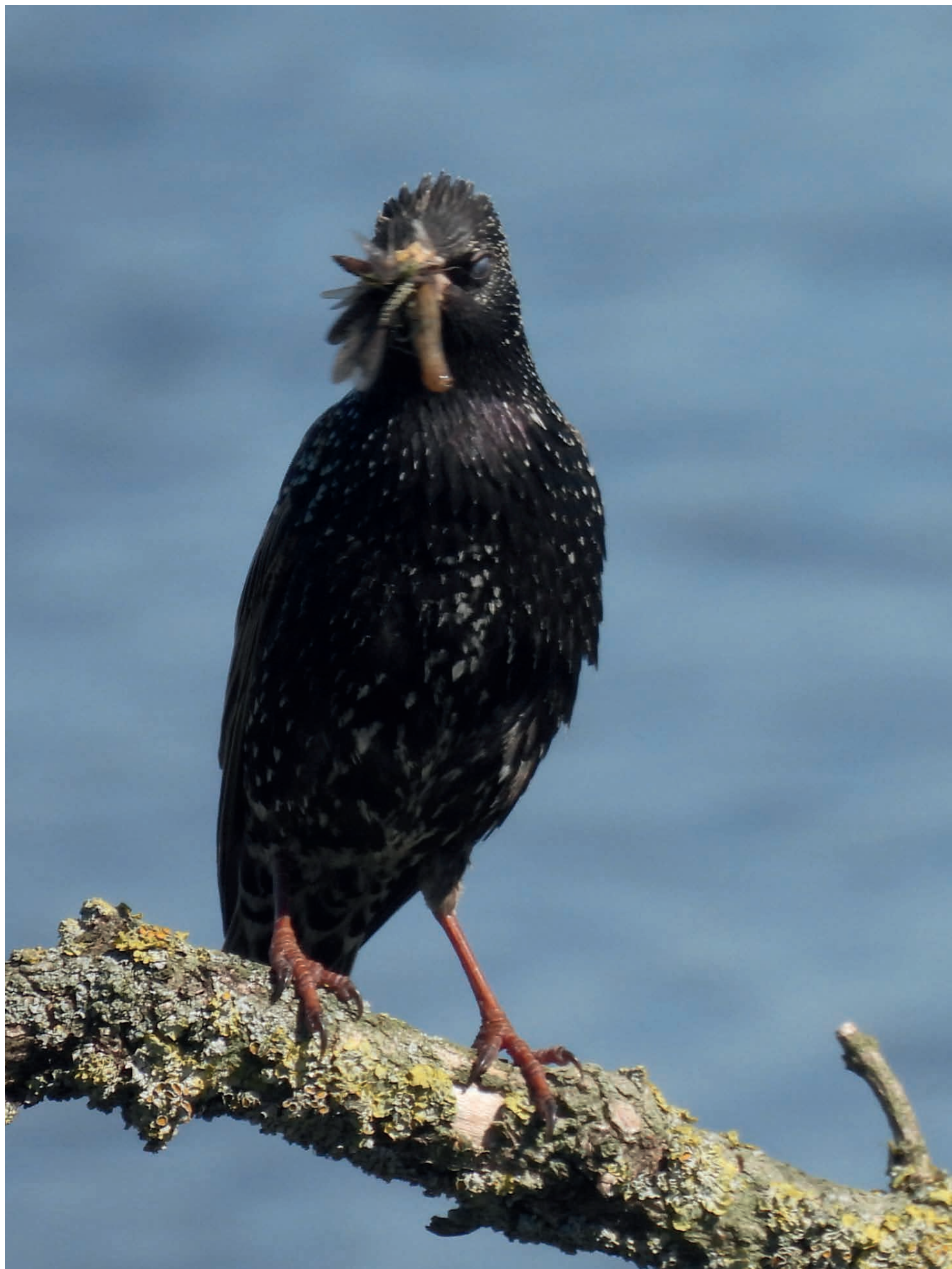
Flussregenpfeifer (Wedeler Marsch/ PI , 31.05.2025, M. Rudolph)



Flussuferläufer (Wedeler Marsch/ PI, 04.05.2025, C. Garleff)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
Zt	1	Merlin°	13.05.2025	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
Zt	1	Merlin°	23.05.2025	Wedeler Marsch/PI; üfl.	Wegst, C.
Ra	1	Rotfußfalke°	04.05.2025	Drennhäuser Hinterdeich West/WL	Dierschke, V.
Ra	1	Rotfußfalke°	13.05.2025	Himmelmoor/PI	Teenck, G.
Br	1	Wanderfalke	05.05.2025	Petrikirche/HH	Rupnow, G.
Br	1	Wanderfalke	05.05.2025	Rathaus HH/HH	Rupnow, G.
Br	1	Wanderfalke	31.05.2025	Hohe Schaar, Nynas/HH	Rupnow, G.
Zt	1	Wachtelkönig°	03.05.2025	Neugrabener Wiesen/HH	Seehase, C.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	16.05.2025	Neuengamme/HH	Mitschke, A.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	17.05.2025	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M., Häusler, K.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	18.05.2025	Fährmannssander Watt/PI	Nissen, C., Weg- mann, M.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	21.05.2025	Bassenfleth/STD	Rust, S.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	27.05.2025	Neuengamme/HH	Mitschke, A.
Br	1	Säbelschnäbler°	02.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI; Nestfund	Brethauer, S.
Br	7	Säbelschnäbler°	04.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI; Nestfunde	Fick, G.
Br	5	Säbelschnäbler°	11.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI; brüt.	Kemler, M.
Br	9	Säbelschnäbler°	13.05.2025	Hetlinger Schanzteich/PI; brüt.	Lindinger, U.
Ra	2	Kiebitzregenpfeifer°	18.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Wegmann, M.
Br	1	Sandregenpfeifer°	21.05.2025	Feldmark O Wulfsmühle/PI; verleitend	Lüth, V.
Ra	50	Sandregenpfeifer°	31.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T.
Br	4	Große Brachvögel°	13.05.2025	Untere Seeveniederung/WL; durch E-Zaun geschützte Brut: 3 p. geschlüpft	Scholz, A.
Br	5	Große Brachvögel°	16.05.2025	Junkersfeld/WL; durch E- Zaun geschützte Brut: 4 p. geschlüpft	Scholz, A.
Br	4	Große Brachvögel°	19.05.2025	Overwerder / Seevemünd- ung/WL; mindestens 2 pulli	Heitmann, R.
Br	1	Großer Brachvogel	21.05.2025	Groß Moor/HH	Rupnow, G.
Br	4	Uferschnepfen°	03.05.2025	Kleiner Brook/HH; 2 P. brüt.	Mielke-Sommer- burg, K., Richter- Vapaatalo, U.
Br	1	Uferschnepfe°	07.05.2025	Kleiner Brook/HH; 1 brüt., insg. 3 Rev.p.	Mitschke, A.
Ra	1	Zwergschnepfe°	14.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	5	Dunkle Wasserläufer°	01.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Strebling, B.

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
HH	1	Grünschenkel°	02.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T.
Ra	20	Grünschenkel°	02.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Nagel, A.
Ra	50	Bruchwasserläufer°	02.05.2025	Moorgürtel/HH	Teenck, G.
Ra	77	Bruchwasserläufer°	02.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
Ra	150	Kampfläufer°	04.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
Ra	170	Kampfläufer°	05.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Nissen, C.
Ra	2	Steinwälzer°	25.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Beati, H. u.a.
Ra	1	Knutt°	05.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Nissen, C.
Ra	1	Sanderling°	10.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T. u.a.
Ra	3	Sanderlinge°	29.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bokowski, J.
Ra	1	Zwergstrandläufer°	05.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Nissen, C.
Ra	1	Zwergstrandläufer°	18.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
Ra	4	Zwergstrandläufer°	19.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Ra	15	Temminck-strandläufer°	07.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	17	Temminck-strandläufer°	10.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T.
Ra	1	Sichelstrandläufer°	05.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Nissen, C., Winkelhofer, J.
Ra	1	Sichelstrandläufer°	17.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T. u.a.
Ra	93	Alpenstrandläufer°	23.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
!	1	Sumpfläufer°	04.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
!	4	Sumpfläufer°	20.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
!	4	Sumpfläufer°	21.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M. u.a.
!	3	Sumpfläufer°	22.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
!	1	Sumpfläufer°	24.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Andersen, L. u.a.
Ra	10	Zwergmöwen°	02.05.2025	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
Br	2	Mantelmöwen°	02.05.2025	Klostertor / Rothenburgsort/HH; 1 BP	Kondziella, B.
Br	2	Mantelmöwen	03.05.2025	Norderelbe/HafenCity/HH	Rupnow, G.
Br	3	Mantelmöwen°	24.05.2025	Baakenhafen/HH; mind. 1 p.	Poerschke, I.
Br	4	Mantelmöwen°	29.05.2025	Klostertor / Rothenburgsort/HH; mit 2 p.	Poerschke, I.
Ra	11	Steppenmöwen°	28.05.2025	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
Br	8	Heringsmöwen	12.05.2025	Reiherstieg/HH	Rupnow, G.
HH	4	Heringsmöwen°	20.05.2025	Klostertor / Hammerbrook/HH	Kaatz, S.
Br	8	Heringsmöwen	30.05.2025	Peute/HH	Rupnow, G.
HH	1	Silber- x Steppenmöwe°	09.05.2025	Binnenalster/HH	Conradt, N.
Ra	1	Raubseeschwalbe°	01.05.2025	KeSt Krümse/WL	Peters, P., Rastig, G.
Ra	1	Raubseeschwalbe°	03.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Störmann, J. u.a.



Star (Wedeler Marsch/ PI, 01.05.2025, B. Strebling)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
Ra	1	Raubseeschwalbe°	04.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T. u.a.
Ra	1	Raubseeschwalbe°	08.05.2025	Wedeler Marsch/PI	Braun, M., Günter, P.
HH	1	Raubseeschwalbe°	14.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T.
!	1	Weißbart-Seeschwalbe°	12.05.2025	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
!	3	Weißbart-Seeschwalben°	31.05.2025	Pinnaumündung/PI; üfl.	Portig, S., Staiger, J.
HH	15	Trauerseeschwalben°	13.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T., Kaatz, S.
Ra	1	Brandseeschwalbe°	08.05.2025	Fährmannssander Watt/PI	Fick, G., Sommerfeld, M.
HH	2	Flussseeschwalben°	02.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T.
Ra	6	Flussseeschwalben°	24.05.2025	Finkenwerder/HH	Marechal, J.
Dz	6	Flussseeschwalben°	31.05.2025	Veddel / Norderelbe / Billwerder Insel/HH; dz-O	Poerschke, I.
HH	1	Küstenseeschwalbe°	19.05.2025	Außenalster/HH	Hellberg, T.
Br	1	Schleiereule°	01.05.2025	Rissener Feldmark/HH; nachts rf. üfl.	Mitschke, A.
Br	1	Schleiereule°	23.05.2025	Ochsenwerder/HH; 2 frisch geschlüpfte pulli und 3 Eier	Mühlenfeld, C.
HH	1	Waldohreule°	23.05.2025	Alsterpark, Alstervorland/HH; 1 Jv. ausgeflogen	Kaatz, S.
HH	1	Waldkauz°	07.05.2025	Alster, Eichenpark/HH	Poppele, G.
HH	1	Waldkauz°	24.05.2025	Alster, Eichenpark/HH	Kaatz, S.
Ra	1	Ziegenmelker°	07.05.2025	KeSt Krümse/WL; rast.	Dierschke, V.
Ra	1	Ziegenmelker°	13.05.2025	Schnelsen/HH; üfl.	Buchwald, Fam.
Br	5	Ziegenmelker°	30.05.2025	Fischbeker Heide/HH	Trede, L.
Br	4	Ziegenmelker°	31.05.2025	Fischbeker Heide/HH	Portig, S., Staiger, J.
Ra	200	Mauersegler°	05.05.2025	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
Ra	200	Mauersegler°	05.05.2025	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
HH	2	Eisvögel°	24.05.2025	Alter Botanischer Garten/HH; Fischübergabe	Kaatz, S.
HH	1	Eisvogel°	26.05.2025	Wallanlagen/HH; Brut auf einem eingezäunten Materiallagerplatz des Gartenbauamtes in einem Haufen Mutterboden	Mitschke, A.
Br	1	Wendehals°	02.05.2025	Ilmenau / Stöckte/WL	Günther, F.
Br	1	Wendehals°	02.05.2025	NSG Höltigbaum/HH	Stegmann, T.
Br	1	Wendehals°	05.05.2025	Boberger Niederung/HH	Heinrich, P.
Br	2	Wendehälse°	05.05.2025	NSG Boberger Niederung/HH; Bvd.	Rastig, G.
Br	2	Wendehälse°	08.05.2025	Boberger Niederung/HH	Rust, T.



Stockente (Botanischer Garten/ HH, 18.05.2025, D. Grosskopf)



Bachstelzen (Wedeler Marsch/ PI, 15.05.2025, M. Rudolph)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
Ra	1	Wendehals°	08.05.2025	Reiherstieg/HH	Franzkeit, M.
Ra	1	Wendehals°	25.05.2025	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
Zt	1	Pirol°	02.05.2025	Billwerder/HH	Welz, A.
Zt	1	Pirol°	02.05.2025	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
Br	1	Weidenmeise°	11.05.2025	Vierthof / Viertmoor/SE; Nestfund	Depke, T.
Br	1	Weidenmeise°	17.05.2025	Volksdorf/HH	Bodendieck, K.
Br	25	Uferschwalben	03.05.2025	Oderhafen/HH	Rupnow, G.
HH	10	Uferschwalben°	03.05.2025	Steinwerder/HH; Kaimauer Kaiser-Wilhelm-Hafen, an zwei Stellen, mind. 10 Alt- vögel	Mitschke, A.
HH	8	Uferschwalben°	29.05.2025	Altona, Fischereihafen/HH	Friedritz, L.
HH	20	Uferschwalben°	29.05.2025	Oderhafen/HH; Kaimauer Oderhafen mit 10 BP	Poerschke, I.
Ra	500	Rauchschwalben°	19.05.2025	Fährmannssander Watt/PI	Kondziella, B.
Br	2	Bartmeisen°	17.05.2025	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.
Br	3	Bartmeisen°	31.05.2025	Pinnaumündung/PI	Portig, S.
!	1	Seidensänger ^{o*}	03.05.2025	Kalte Hofe/HH	Draack, S., Hoff- mann, Y.
!	1	Seidensänger ^{o*}	18.05.2025	Allermöher See/HH	Peters, P., Rastig, G.
!	1	Seidensänger ^{o*}	21.05.2025	Bassenfleth/STD	Rust, S.
!	1	Seidensänger ^{o*}	29.05.2025	Kalte Hofe/HH	Trede, L.
!	1	Seidensänger ^{o*}	31.05.2025	Allermöher See/HH	Hanoldt, J.
HH	1	Feldschwirl°	09.05.2025	Bahrenfeld / Ottensen/HH; rast. Dz mit Gesang	Mandelartz, L.
Br	3	Schlagschwirle°	25.05.2025	KeSt Krümse/WL; 3 sg.	Dierschke, V.
Br	3	Schlagschwirle°	26.05.2025	KeSt Krümse/WL; 3 sg.	Dierschke, V.
Br	3	Schlagschwirle°	28.05.2025	KeSt Krümse/WL; 3 sg.	Dierschke, V.
Br	1	Rohrschwirl	01.05.2025	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
Br	12	Rohrschwirle°	07.05.2025	KeSt Krümse/WL; 12 x sg.	Dierschke, V.
Br	80	Schilfrohrsänger°	07.05.2025	KeSt Krümse/WL; 67 x sg.	Dierschke, V.
HH	1	Schilfrohrsänger°	28.05.2025	Alsterpark, Alstervorland/ HH	Rudolph, M.
HH	1	Sumpfrohrsänger°	19.05.2025	St. Pauli, Landungsbrücken/ HH	Streese-Kleeberg, J.
Zt	1	Drosselrohrsänger°	01.05.2025	Niedermarschachter Werder/ RZ	Henrik, H.
Zt	1	Drosselrohrsänger°	02.05.2025	Avendorfer Heide/WL	Wulff, H.-H.
Zt	1	Drosselrohrsänger°	02.05.2025	Oberelbe NW Avendorf/WL	Schooß, B.
HH	1	Dorngrasmücke°	31.05.2025	Altona, Fischereihafen/HH	Reinke, J.
Br	1	Star°	01.05.2025	Groß Borstel/HH; sehr früher Ausfliegetermin	Schlorf, M.

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/ Kreis / Sonstiges	Beobachter
Ra	2.000	Stare°	31.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Jüttner, R.
Br	2	Wacholderdrosseln°	02.05.2025	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Loch, H.
Br	1	Wacholderdrossel°	03.05.2025	Woxdorf/WL	Ahlers, H.
Br	2	Wacholderdrosseln°	16.05.2025	Tangstedt: Bützberg/OD; futtertragend	Reininghaus, T.
Br	1	Wacholderdrossel°	29.05.2025	Butterbargsmoor/PI; üfl.	Günter, P.
Zt	1	Rotdrossel°	12.05.2025	Moorburg/HH; üfl.	Mitschke, A.
Br	1	Zwergschnäpper°	18.05.2025	Hahnheide/OD	Ibold, M.
Br	1	Zwergschnäpper°	29.05.2025	Forst Hagen/OD	Hohmann, H.-J.
Br	1	Zwergschnäpper°	31.05.2025	Forst Hagen/OD	Hohmann, H.-J.
HH	1	Gartenrotschwanz°	10.05.2025	Altstadt mit Hafencity/HH	Böttcher, H.
Ra	10	Thunbergshafstelzen°	04.05.2025	Witzhaver Au/OD	Gruber, S., Verein Jordsand
!	1	Zitronenstelze°*	15.05.2025	KeSt Wedeler Marsch/PI	Strebling, B. u.a.
Zt	1	Bergfink°	23.05.2025	Sülldorf/HH; sg.	Mitschke, A.
Br	1	Karmingimpel°	22.05.2025	Stade/STD	Rust, S.
Br	2	Karmingimpel°	23.05.2025	Pagensand-West/PI	Mandelartz, L.
Br	1	Karmingimpel°	24.05.2025	Pagensand-Nord/PI	Mandelartz, L.
Br	3	Karmingimpel°	25.05.2025	Pagensand-West/PI	Mandelartz, L.
Br	1	Karmingimpel°	26.05.2025	Pagensand-West/PI	Mandelartz, L.
Zt	1	Erlenzeisig°	02.05.2025	Moorburger Wiesen/HH	Mitschke, A.
Zt	1	Erlenzeisig°	07.05.2025	Forst Beimoor/OD	Henning, O.

Aktuelle Literatur**Wir lasen in BTONews**

Nr.350 (Spring 2024)

Die Kunst der Feldbeobachtung: Optimale Nutzung im Frühjahr*(von Kate Fox, Trainingsleiterin)*

Wenn die Tage länger und das Wetter sonniger werden, erwacht das Leben in der Natur. Jetzt ist die Zeit, ins Freie zu gehen und das Beste aus der Jahreszeit zu machen, indem man sich in die allmählichen, aber dennoch dramatischen Veränderungen einfügt.

Das Besondere am Vogelbeobachten im Frühjahr

Großbritannien gilt als wichtiges Brut- und Rastgebiet für viele Vogelarten, und während der Frühlingszeit ziehen massenhaft Zugvögel gen Norden. Diesen Vogelzug zu beobachten kann ein Erlebnis sein, und viele glückliche Stunden kann man damit verbringen, unter geeigneten Bedingungen den sichtbaren Zug („vismigging“ = visible migration) zu beobachten. Das Frühjahr ist auch eine tolle Gelegenheit, weniger bekannte Vogelarten nahe dem eigenen Wohnort zu suchen, wenn sie auf dem Wege zu ihren Brutplätzen im Norden durchziehen, stets verbunden mit der Möglichkeit einer überraschenden Seltenheit. Natürlich bietet das Frühjahr auch eines der größten Naturerlebnisse, den morgendlichen Gesang der Vögel („dawn chorus“)! Er beginnt etwa eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang und ist es auf jeden Fall wert, seinen Wecker zumindest einmal in jedem Frühjahr etwas früher einzustellen, um dieses Naturor-

chester zu erleben - man muss dazu nicht einmal sein Bett verlassen! Öffne das Fenster weit und wache zum Gesang der Vögel auf. Wenn man zu Abenteuern aufgelegt ist, kann man das Frühjahr hindurch unterschiedliche Lebensräume aufsuchen, um verschiedene „Tonlandschaften“ aufzunehmen. Wie vergleicht sich die Kakophonie eines Feuchtgebietes mit dem symphonischen Vogelgesang aus einem Wald?

Gelegenheit zum Lernen

Da die Brutvögel im Frühjahr vielstimmig singen, ist dies eine gute Gelegenheit, seine Fähigkeit zur Artbestimmung nach dem Ge-



Höckerschwan (Wedeler Marsch/ PI, 28.05.2025,
D. v. Zezschwitz)



Star (Wedeler Marsch/ PI, 10.05.2025,
M. Rudolph)

sang zu erweitern. Ein guter Rat ist es, früh in der Brutzeit zu beginnen und in kleinen Schritten fortzufahren. Zum Beispiel ist es hilfreich, schon Ende März oder Anfang April sich den Gesang der Mönchsgasmücke einzuprägen, um ihn von dem ihrer nahen Verwandten, der erst später ankommenden Gartengrasmücke, zu unterscheiden, der ähnlich klingt. Wenn man sich auf nur wenige Arten beschränkt, vermeidet man eine Überlastung. Natürlich soll man den „Dawn Chorus“ genießen, aber wenn man losgeht, um das Identifizieren von Arten nach deren Gesang zu üben, ist es besser zu warten, bis der Höhepunkt des Gesanges vorüber ist und weniger Sänger übrigblieben. Eine gute Übung ist es, 10 Minuten lange Punkt-Zählungen am gleichen Ort jede Woche während der gesamten Brutzeit zu wiederholen, um die eigenen Fähigkeiten zur Artbestimmung zu pflegen und sich so der fortschreitenden Jahreszeit mit immer neuen Gesangkünstlern anzupassen.

Zur Zählung beitragen

Viele Menschen haben ihren eigenen Früh-

lingsboten, eine Vogelart, die die neue Jahreszeit ankündigt. Ob es das erste Rufen des Zilpzalps ist, des Kuckucks, der Schwalben oder des Mauerseglers, der Eintrag im Kalender ist immer ein denkwürdiges Ereignis. Wichtig ist aber auch die Meldung an das jeweilige Erfassungssystem, am besten mit einer kompletten Beobachtungsliste. Es besteht auch die Möglichkeit, Bruten zu melden, was nützlich für das Monitoring von Bestandsveränderungen und Verbreitung von Brutvögeln ist. Das Melden von Vögeln wird die Aufmerksamkeit für Neuankünfte fördern und dem Beobachter die Freude vermitteln, neue Arten in seine Liste eintragen zu können. Die Meldung bei Bird Track erlaubt dem Beobachter auch, alle Daten an einer leicht zugänglichen Stelle zu sammeln und hilft, einen Finger am Puls des Vogelzuges zu halten und zu sehen, wie Vögel auf Umweltveränderungen reagieren. Das Frühjahr ist die Hauptbrutzeit und bietet daher eine gute Möglichkeit, durch Teilnahme am Nest Record Scheme (NRS) andere Aspekte der Vogelökologie kennenzulernen. Wenn man dem Verhaltens-Code des NRS folgt, kann man auf sichere Weise Nester beobachten und uns so helfen, den Bruterfolg unserer Brutvögel besser zu erkennen und dabei einen bevorzugten Einblick in diesen Teil des Lebenszyklus der Vögel zu gewinnen. Wenn man nur eine kleine Anzahl von Nestern in seinem Garten beobachten möchte, kann man unser einfacheres Programm „Nesting Neighbours“ wählen.

Grundregeln für Frühjahrsbeobachtungen

- Das Wohlergehen der Vögel steht immer an erster Stelle. Nistende Vögel können sehr empfindlich gegenüber Störungen sein, besonders zu Beginn der Brutzeit, wenn sie

geeignete Brutplätze suchen und das Nest bauen. Denke daran und folge stets dem NRS-Verhaltens-Code.

- Stehe mit den Lerchen auf! Wenn die Tage länger werden, kann es hilfreich sein, früh am Tag zu starten und die aktivste Zeit der Vögel zu nutzen. Gönn Dir eine ausgiebige Pause erst während der Mittagsruhe.
- Mache das Beste aus dem Wetter, auch wenn es schlecht ist! Für diejenigen, die weniger willens oder fähig sind, früh zu starten: Die Singfreudigkeit und Aktivität der Vögel nehmen nach heftigem Regen oder schlechtem Wetter sowie generell am frühen Abend deutlich zu, eine tolle Gelegenheit, das Leben und Treiben des Frühlings zu genießen, ohne sich in aller Frühe aus den Federn erheben zu

müssen.

- Gehe auf Ungewohntes ein! Wenn Du auf neue Laute oder flügge Jungvögel in ungewohntem Gefieder triffst, bleibe gelassen und nutze die Gelegenheit, deine Fähigkeit zur Artbestimmung auf die Probe zu stellen.
- Genieße die Show! Viele Vögel beeindrucken uns mit kunstvollen Balzvorstellungen. Nimm dir Zeit, dich zu entspannen und zu beobachten, wie gewöhnliche Vögel ihr Verhalten mit dem Fortschreiten der Brutsaison verändern.

Auswahl und Übersetzung: ROLF DÖRNBACH



Thunberg Schafstelze (Wedeler Marsch/ PI, 15.05.2025, Wer hat das fotografiert??)



Weisswangengänse (Wedeler Marsch/ PI, 01.05.2025, C. v. Valtier)

Für den Arbeitskreis

Krebs Mischke S. Baumung

Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ noch nicht automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an info@ornithologie-hamburg.de.

Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Projekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unserem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 27

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bukea.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de



Gemeine Zierwanze (Wedeler Marsch/ PI, 28.05.2025, D. v. Zezschwitz)

Sie erhalten unsere „Mitteilungen des Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg“ per E-Mail oder per Post zugesandt, weil Sie sich für Informationen aus dem Arbeitskreis interessieren und daher dem Bezug unserer Mitteilungen zugestimmt haben. Für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, haben wir Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen (Versand per E-Mail) oder Ihre Anschrift und Ihren Namen (Versand per Post) gespeichert. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, gespeichert und verwendet. Dritten werden Ihre Daten nur insoweit zugänglich gemacht, wie für den Versand unserer Mitteilungen unabdingbar notwendig. Sie können dem Bezug der Mitteilungen und damit der Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unwiderruflich gelöscht und der Versand unserer Mitteilungen an Sie eingestellt. Möchten Sie den Bezug der Mitteilungen beenden, können Sie uns wie folgt erreichen:

- Per E-Mail: info@ornithologie-hamburg.de
- Per Post: FHH – BUKEA, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Naturschutz – Staatliche Vogelschutzwarte, Bianca Krebs, Neuenfelder Straße 19, D - 21109 Hamburg